

# Sturmtief Friederike sorgt für viel Arbeit

**Bückeburg/Bad Eilsen/Nienstädt/Obernkirchen, Lk. Schaumburg (Nds).**

**Neben mehreren kleinen Einsätzen waren die Beamten der Polizei in Evesen, Eveser Straße, wo die Anwohner eine große umgestürzte Tanne kurzentschlossen gleich zersägten.**

**An der Baustelle Bückeburg, Herderstr./Ecke Schulstraße lösten sich Bauteile vom aufgestellten Baugerüst, die auf den Gehweg bzw. Straße fielen.**

Große Probleme bereitet der Einsatz am Julianenweg in **Bückeburg**. Dort stürzten von einem Privatgrundstück bislang zwei Bäume um und zerstörten eine Straßenlaterne unter sich. Der Bauhof war bemüht den Strom abzuschalten, um die Arbeiter bei der Beseitigung der Bäume nicht zu gefährden. Zwei Pkw wurden leicht beschädigt. Die Fahrzeughalter hatten Glück, die Bäume verfehlten die Fahrzeuge nur knapp. Der Weg Julianenweg/Ecke Petzer Straße/Maschstr. waren gesperrt.

In **Krainhagen** lag auf der Winterstraße/Forststr. eine Kiefer quer über der Fahrbahn. Der Bauhof wurde zur Beseitigung eingesetzt. Nicht weit davon entfernt sind im Bereich „Süße Mutter“ Meldungen eingegangen, dass mindestens ein Baum umgestürzt sei.

Auf der Scheier Straße in **Bückeburg** waren die Beamten und Anwohner damit beschäftigt ein Blechdach mit Holzkonstruktion von der Fahrbahn zu tragen. Mit sechs Personen wurde das Dach von einer ehemaligen Tankstelle von der Straße entfernt.

Ziemlich kritisch ist derzeit der Bereich der **Bundesstraße 65**, insbesondere zwischen der Bundesstraße 482 und Bückeburg aus Fahrtrichtung Minden.



Dort sind bereits mehrere Bäume umgestürzt, die schon zu Gefährdungen der Einsatzkräfte geführt haben. Momentan wird mit der Polizei Minden geklärt, ob der gesamte Teilbereich gesperrt wird. Auch auf der Richtungsfahrbahn Minden drohen Bäume umzuknicken. Die Beamten sind mit der Feuerwehr vor Ort und werden kurzfristig über die Maßnahmen entscheiden.

Text, Fotos: Chris Rühmkorf

